



Foto: Emmerich

Freie Deutsche Jugend und Komsomol

Text: Geod Korn

Komposition: Walter Kubitzek

Marschtempo

Wollt sich in den Arbeitsjahren
Freund an Freund geschlagen hat,
Ist was da nur Pläne waren,
Best millionenfache Töt.

Von der Trasse, aus dem Neuland,
Wo man solche Helden hat,
Als die Besten ihrer Länder,
Kommen sie nach Wolgograd.

FDJ und Komsomolzen...

FDJ und Komsomolzen...

Oktober-Song

Peter Hacks
1957

Da haben die Proleten Schluß gesagt
Und die Bauern: es ist soweit.
Und haben den Kerenski davongejagt
Und die Vergangenheit.
Und das war im Oktober,
Als das so war,
Im Petrograd in Rußland
Im siebzehner Jahr.

Da hat der Soldat das Gewehr umgewandt,
Da wurd er wider Prolet
Worauf sehr schnell vom Krieg abstand
Die Generalität.

Und das war im Oktober,
Als das so war,
Im Petrograd in Rußland
Im siebzehner Jahr.

Da hatte der Müschik den Bauch nicht voll,
Und da las er dann ein Dekret,
Daß der das Korn jetzt fressen soll,
Der auch das Korn abnimmt.

Und das war im Oktober,
Als das so war,
Im Petrograd in Rußland
Im siebzehner Jahr.

Die Herrn haben durchs Monokel geguckt
Und haben die Welt registriert.
Und eh ein Matrose in die News spuckt,
Warn sie expropriert.

Und das so war,
Im Petrograd in Rußland
Im siebzehner Jahr.

Und der dies Lied euch singen laß,
Lebt in einer neuen Welt,
Der Kumpel, der Menschik, der rote Soldat,
Haben die euch hingestellt.

Und das so war,
Im Petrograd in Rußland
Im siebzehner Jahr.

Revolutionäre Taten mit konkre-
ten Leistungen in der
Arbeit, beim sozialistischen Auf-
bau zu würdigen — das ist Ar-
beiterart, das ist kommunistisch,
das ist Leninsche Art.

(Leonid Iljitsch Breschnew)

Unsre Zeit trägt

einen roten Stern

Methodisches
Anleitungs-
material für
die politisch-
kulturellen
Programme
der FDJ-
Gruppen der
Technischen
Universität
Dresden zum
60. Jahrestag
der Großen
Sozialisti-
schen
Oktober-
revolution

Liebe Freunde!

Mit diesem Material wollen wir euch für die Arbeit an einem politisch-kulturellen Programm zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution einige Anregungen sowohl zur inhaltlichen Gestaltung wie zur künstlerischen Umsetzung geben.

Es kann dabei nur um einige grundsätzliche Anregungen gehen, denn selbstverständlich können und sollt ihr bei Inhalt und Form der Programme eure eigenen Ideen verwirklichen.

Auf jeden Fall aber gibt es einige Grundpositionen, die ihr unbedingt beachten solltet.

Der Inhalt der Programme soll folgender Hauptthematik entsprechen:

1. Verlauf und welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.
2. 60 Jahre sozialistischer Aufbau des Sozialismus: Kommunismus (Friedenspolitik der SU — die politische, ökonomische und kulturelle Entwicklung in der SU seit 1917 — der Sieg über den Hitlerfaschismus, die 50 als führende Kraft des antimperialistischen revolutionären Kampfes in der Gegenwart)
3. Bedeutung, Geschichte und Höhepunkt der deutsch-sowjetischen Freundschaft (dargestellt vor allem an politischen, ökonomischen und kulturellen Entwicklungsprozessen in der DDR)
4. Wie FDJ-Studenten als Vollstrecker der revolutionären Ideen Lenins, unserer Taten für den Sozialismus.

In jedem Falle kommt es darauf an, daß ihr euch nicht in allgemeinen Bekenntnissen aufert und nicht die konventionelle Programmform Musik-Textbeitrag — Musik wählt, sondern eine ganz persönliche, verpöhlende parteiliche Haltung zur Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution im Sinne der genannten Hauptthematik dokumentiert.

Zur Erarbeitung des Programms empfehlen wir euch folgenden Weg:

1. Eure Gruppenleitung erarbeitet Grundgedanken über Inhalt und Form des Programms entsprechend den Möglichkeiten und Erfahrungen, die gegeben sind. In einer Gruppenversammlung, auf die sich alle Freunde gründlich vorbereiten, wird die endgültige Fassung eures Programms diskutiert und beschlossen.
2. Aufgaben, Leistungsverantwortungen, Probenpläne usw. werden genau festgelegt.

Liebe Freunde!

Mit diesem Material wollen wir euch für die Arbeit an einem politisch-kulturellen Programm zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution einige Anregungen sowohl zur inhaltlichen Gestaltung wie zur künstlerischen Umsetzung geben.

Es kann dabei nur um einige grundsätzliche Anregungen gehen, denn selbstverständlich können und sollt ihr bei Inhalt und Form der Programme eure eigenen Ideen verwirklichen.

Auf jeden Fall aber gibt es einige Grundpositionen, die ihr unbedingt beachten solltet.

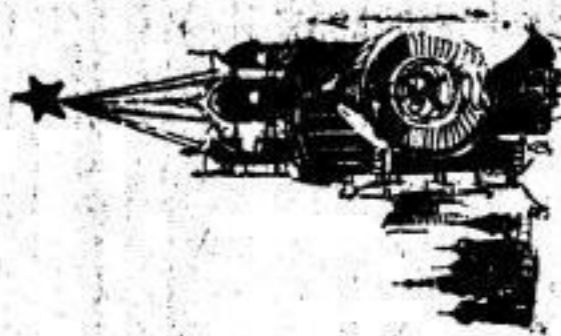
Der Inhalt der Programme soll folgender Hauptthematik entsprechen:

1. Verlauf und welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.
2. 60 Jahre sozialistischer Aufbau des Sozialismus: Kommunismus (Friedenspolitik der SU — die politische, ökonomische und kulturelle Entwicklung in der SU seit 1917 — der Sieg über den Hitlerfaschismus, die 50 als führende Kraft des antimperialistischen revolutionären Kampfes in der Gegenwart)
3. Bedeutung, Geschichte und Höhepunkt der deutsch-sowjetischen Freundschaft (dargestellt vor allem an politischen, ökonomischen und kulturellen Entwicklungsprozessen in der DDR)
4. Wie FDJ-Studenten als Vollstrecker der revolutionären Ideen Lenins, unserer Taten für den Sozialismus.

In jedem Falle kommt es darauf an, daß ihr euch nicht in allgemeinen Bekenntnissen aufert und nicht die konventionelle Programmform Musik-Textbeitrag — Musik wählt, sondern eine ganz persönliche, verpöhlende parteiliche Haltung zur Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution im Sinne der genannten Hauptthematik dokumentiert.

Zur Erarbeitung des Programms empfehlen wir euch folgenden Weg:

1. Eure Gruppenleitung erarbeitet Grundgedanken über Inhalt und Form des Programms entsprechend den Möglichkeiten und Erfahrungen, die gegeben sind. In einer Gruppenversammlung, auf die sich alle Freunde gründlich vorbereiten, wird die endgültige Fassung eures Programms diskutiert und beschlossen.
2. Aufgaben, Leistungsverantwortungen, Probenpläne usw. werden genau festgelegt.



URANIA — Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse — Hochschulgruppe Dresden, Nürnberger Straße 57/59, Haus 14, HF 2638
Sächsische Landesbibliothek, 806 Dresden, Max-Rehmer-Straße 12, Fernruf 5 26 77, Auslieferung 5 70 97, geöffnet montags bis sonntags 10-18 Uhr, Abonnement auf Seite 2